



Gender Mainstreaming bedeutet, die sozialen Geschlechterverhältnisse („Gender“) in allen Handlungsfeldern und bei allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsschritten („Mainstreaming“) zu berücksichtigen.

Gender Mainstreaming fragt dabei nach den gesellschaftlichen Ursachen von Unterschieden und erfolgt mit dem Ziel, geschlechtsbezogene Rollenzuschreibungen zu überwinden, Benachteiligungen zu verhindern und die Gleichstellung von Frauen und Männern in ihrer Vielfalt zu fördern.

Kontakt

Agentur für Gleichstellung im ESF
Lohmühlenstraße 65
12435 Berlin
www.esf-gleichstellung.de

Ansprechpartnerin

Stefanie Auf dem Berge
Tel: +49 30 53338-948
Fax: +49 30 53338-945
E-Mail: office@esf-gleichstellung.de



Agentur für Gleichstellung im ESF

**Gender Mainstreaming im
ESF-Bundesprogramm 2007-2013**

www.esf-gleichstellung.de

Die Gleichstellung von Frauen und Männern hat im ESF-Bundesprogramm 2007-2013 einen hohen Stellenwert. Das Ziel der Gleichstellung wird mit einer Doppelstrategie verfolgt, die Gender Mainstreaming und spezifische Fördermaßnahmen verbindet.

Die Agentur für Gleichstellung im ESF begleitet im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales die an der Umsetzung des ESF-Bundesprogramms beteiligten Akteurinnen und Akteure bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming.

Die Angebote der Agentur für Gleichstellung im ESF

- Beratungen für die Akteurinnen und Akteure der ESF-Umsetzung auf Bundesebene,
- die Erstellung von fach- und zielgruppenspezifischen Expertisen,
- Vernetzung auf bundesweiter und EU-Ebene sowie
- die systematische Informationsvermittlung zu Umsetzungsfragen, relevanten Dokumenten und aktuellen Entwicklungen durch ein webbasiertes Informationsmanagement.

Die Beratungsangebote richten sich an die ESF-Fondsverwaltung, die ESF-Verwaltungsstellen in den Bundesressorts, die Programmverantwortlichen in den Fachreferaten sowie die programmumsetzenden Stellen.

Für Projekte stellt die Agentur umfassende Informationsangebote auf ihrer Website zur Verfügung.

Das Team der Agentur für Gleichstellung im ESF verfügt über wissenschaftliche Expertise und langjährige Praxiserfahrungen im Bereich Gender Mainstreaming und ESF sowie der im ESF angesprochenen Fachpolitiken.

Henriette Meseke

Henriette Meseke, Sozialwissenschaftlerin, leitet die Agentur für Gleichstellung im ESF und ist für Beratung, Öffentlichkeitsarbeit sowie arbeitsmarktpolitische Analysen zuständig.

Dr. Regina Frey

Regina Frey, Politikwissenschaftlerin, verantwortet in der Agentur für Gleichstellung im ESF die Bereiche Beratung und Training sowie Gender Budgeting.

genderbüro

www.gender.de

Irene Pimminger

Irene Pimminger, Soziologin, ist in der Agentur für Gleichstellung im ESF für die Erstellung von Expertisen, Beratung und webbasierte Informationsangebote verantwortlich.

Renate Wielpütz

Renate Wielpütz, Politikwissenschaftlerin, ist in der Agentur für Vernetzung und Kooperation mit der Community of Practice on Gender Mainstreaming zuständig.

Zu ausgewählten Fachthemen wird unser Team ergänzt durch Petra Ahrens (arbeitsmarktpolitische Analysen und Vernetzung), Dr. Anne Rösger (strategische Beratung) und Benno Savioli (Monitoring und Controlling, arbeitsmarktpolitische Analysen).